



Pressedienst

29. September 2017

566/2017 **Stadtverwaltung nimmt Sanitäreanlagen in Schulen
in den Blick**

567/2017 **Umleitung an der Zechenstraße**

568/2017 Lesung in der Stadtbibliothek
„Europa“ - ein literarisches Statement für eine alte Idee

569/2017 **Ausstellung „Schau mich an – Gesicht einer Flucht“**





29. September 2017

566/2017

Stadtverwaltung nimmt Sanitäranlagen in Schulen in den Blick

„Wir werden es bis zum Jahr 2021 schaffen, dass Toilettenanlagen aller Schulen auf einen anständigen Stand gebracht werden“, verkündete Bürgermeister Rajko Kravanja in seiner Haushaltsrede in der letzten Ratssitzung am 28. September.

Vorgearbeitet hat in diesem Sinne bereits das Immobilienmanagement der Stadtverwaltung. Für die nächsten fünf Jahre sind Sanierungen an zwölf Schulen geplant. Dabei sind so gut wie alle Schulformen. Der Fokus liegt auf den Schulen, die in den letzten zehn Jahren nicht berücksichtigt werden konnten. Seit 2002 hat die Stadtverwaltung bereits 2,3 Millionen Euro allein in die Sanitäreinrichtungen der Schulen investiert. Zusätzlich soll auch der Breitbandausbau für die Schulen realisiert werden.

Für das nächste Jahr plant die Stadtverwaltung darüber hinaus unter vielen anderen kleineren Maßnahmen die Fortsetzung der Sanierung an der Fassade des Adalbert-Stifter-Gymnasiums, die Etablierung des Physikraums an der Sekundarschule, die Erneuerung der Umkleiden, Duschen und Sanitäranlagen in der Turnhalle der Cottenburgschule, eine Fassadensanierung an der Grundschule Am Hügel und die Teilerneuerung der Beleuchtung am Ernst-Barlach-Gymnasium. Allein die genannten Maßnahmen haben ein Volumen von mehr als 1,1 Millionen Euro.





29. September 2017

567/2017

Umleitung an der Zechenstraße

Auf der Zechenstraße hat der zweite Bauabschnitt zur Sanierung der Straßenoberfläche begonnen. Bis einschließlich Dienstag, 10. Oktober, dauert die hierfür erforderliche Straßensperrung zwischen den Straßen Im Stahlkamp und Eckerner Straße.

Eine Umleitung ist eingerichtet. Auch der Bus fährt weiterhin eine alternative Route. Wegen der geänderten Verkehrsführung ist auf dem Umleitungsabschnitt über die Eckerner Straße ein temporäres Halteverbot eingerichtet worden.

Die Zechenstraße wurde im ersten Bauabschnitt von der Zufahrt der Tennisanlage bis zum Stahlkamp erneuert.





Pressedienst

29. September 2017

568/2017

Lesung in der Stadtbibliothek

„Europa“ - ein literarisches Statement für eine alte Idee

Die europäische Idee ist Thema einer literarischen Lesung am Donnerstag, 19. Oktober, in der Stadtbibliothek. Der Schriftsteller und Rezitator Michael Helm liest ab 19.30 Uhr sowohl nachdenkliche als auch humorvolle Texte von Karl dem Großen und Einhard über Gryphius bis Heine, Ringelnatz und Tucholsky.

Mit den Vordenkern der europäischen Einheit hält Michael Helm ein Plädoyer für Europa und trotz der europakritischen Stimmung. Sechzig Jahre nach der Unterzeichnung der Römischen Verträge stellen die anhaltende Krisen und der neu aufflammende Nationalismus die politische Zukunft Europas auf den Prüfstein.

Die Lesung ist eine Kooperationsveranstaltung von Stadtbibliothek und Volkshochschule. Karten sind im Vorverkauf in der Stadtbibliothek, Im Ort 2, sowie an der Abendkasse erhältlich. Der Eintritt beträgt 8 EUR.





29. September 2017

569/2017

Ausstellung „Schau mich an – Gesicht einer Flucht“

Eine ungewöhnliche Ausstellung zeigt der Asylkreis Haltern am See auf Einladung der Volkshochschule vom 4. Oktober bis 3. November im Oberen Foyer des Ratssaales.

Unter dem Titel „Schau mich an – Gesicht einer Flucht“ erzählen Menschen, die geflüchtet sind, ihre Geschichte – aufgeschrieben und bebildert auf großformatigen Bildbannern. Sie berichten, wer sie sind, woher sie kommen, warum sie fliehen mussten und was sie unterwegs erlebt haben. Die Besucher erfahren auch, wie es den Menschen nun in Deutschland geht. Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern und Zeiten kommen zu Wort. Auch deutsche Flüchtlinge und Vertriebene des Zweiten Weltkrieges sind in die Ausstellung eingebunden.

Am Mittwoch, 4. Oktober, hält Ausstellungsmacherin Gerburgis Sommer um 10.00 Uhr einen einführenden Vortrag zur Ausstellung im Ratssaal am Europaplatz 1. Darin werden die Projektidee und die unerwarteten Begebenheiten, die sich durch die Ausstellung ergeben haben, erläutert. Darüber hinaus stellt Sie Bezüge zwischen den Portraitierten und ihren Geschichten dar und beleuchtet das Thema Flucht und Ankommen aus verschiedenen Blickwinkeln.

Die Ausstellung im Oberen Ratssaalfoyer kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses kostenlos besucht werden. Für den Eröffnungsvortrag erhebt die VHS eine Gebühr von 6 EUR.

Weitere Informationen unter www.gesicht-einer-flucht.de

